

## Wettbewerbsschreibung

# 9. Aenne-Biermann-Preis für deutsche Gegenwartsfotografie

Die Otto-Dix-Stadt Stadt Gera / Museum für Angewandte Kunst (MAK) und Art regio Ein Kulturengagement der SV Sparkassenversicherung schreiben den Aenne-Biermann-Preis für deutsche Gegenwartsfotografie aus.

Neben dem Hauptanliegen, der Förderung und Unterstützung zeitgenössischer Fotografie, soll damit an das Schaffen Aenne Biermanns erinnert werden. Die 1898 in Goch geborene und ab 1920 in Gera lebende Fotografin gehörte in der zweiten Hälfte der 1920er Jahre zu den innovativsten Lichtbildnern Deutschlands, deren Arbeiten der Neuen Sachlichkeit und der Neuen Fotografie zugeordnet werden. Mit ständig steigender Zahl der Bewerbungen, vor allem junger Fotografen, hat sich dieser Preis in kurzer Zeit zu einem der wichtigsten Fotopreise in Deutschland entwickelt. Seine Geschichte repräsentiert die Geschichte der jüngeren deutschen Fotografie der letzten 20 Jahre. Die Veranstalter werden diese maßstabsetzende Förderung zeitgenössischer innovativer Fotografie fortsetzen und sehen den Einsendungen erwartungsvoll entgegen.

### Die Teilnahmebedingungen

Um den Aenne-Biermann-Preis können sich alle Fotografen, Fotografiker und Fotodesigner Deutschlands bewerben. Die Ausschreibung des Preises trägt Wettbewerbscharakter und ist mit einer Ausstellung verbunden. Er wird alle zwei Jahre vergeben. Es gibt keine thematischen Vorgaben, jedoch sollten alle zum Wettbewerb eingereichten Bilder den fotografischen Intentionen Aenne Biermanns entsprechen – eine innovative, dem Menschen und dem Gegenstand verpflichtete Darstellungsweise, die der zeitgenössischen Fotografie neue Impulse verleiht. Jeder Teilnehmer kann sich mit maximal fünf Arbeiten bewerben (Color- und / oder Schwarz-Weiß-Papierbilder), die in den letzten zwei Jahren entstanden sein müssen und bisher auf anderen Wettbewerben noch keinen Preis erhielten. Datenträger werden bei der Jurierung nicht berücksichtigt. Bitte keine Ausstellungsprints und Datenträger einreichen. Serien, Sequenzen und originalfotografische Buchprojekte werden als eine Arbeit gewertet. Die Bilder müssen für die Jurytätigkeit ungerahmt eingereicht werden, wobei die größte Kantenlänge 60 cm nicht überschreiten sollte. Wenn die Originale in davon abweichenden Maßen ausgestellt werden sollen, muss dies bei der Einsendung gesondert vermerkt werden, ebenso die Art der Präsentation. Mit diesem Vermerk verpflichtet sich der Teilnehmer der Ausstellung, den Transport dieser Originale selbst zu organisieren. Anfallende Transportkosten können nicht erstattet werden. Der An- und Abtransport von Bildern über einen Meter Kantenlänge sind von den Teilnehmern an der Ausstellung selbst zu organisieren.

### Der Einsendeschluss

Die Arbeiten müssen bis zum 31. August 2009 in Gera bei der unten angegebenen Adresse vorliegen.

### Die Juroren

Die Jury besteht aus einem Vertreter des Museums für Angewandte Kunst, einem Vertreter von Art Regio, dem 1. Preisträger des vorangegangenen Wettbewerbs, zwei renommierten Fotoexperten (z. B. Kunstwissenschaftler, Kustode, Fotograf). Jurytermin ist voraussichtlich Ende Oktober 2009.

## Die Preise

Unter Ausschluss des Rechtsweges nimmt eine Jury die Preisverteilung sowie die Verteilung der Anerkennungen vor. Preisträger und Anerkennungen werden in einer Ausstellung mit Katalog vorgestellt.

1. Preis 2 000,00 €    2. Preis 1 500,00 €    3. Preis 1 000,00 €    Anerkennungen je 500,00 €

Preise und Anerkennungen beinhalten eine Überlassung der prämierten Arbeiten oder Teilen davon an das Museum für Angewandte Kunst. Durch die Verleihung der Preise und Anerkennung geht das Eigentum an den prämierten Arbeiten sowie deren Nutzungsrechte auf die Stadt Gera über. Die Einräumung der Nutzungsrechte beschränkt sich darauf, die prämierten Fotografien auszustellen sowie in Zeitungen, Zeitschriften und andren Publikationen zu veröffentlichen, soweit sie in direktem Zusammenhang mit dem Anne-Biermann-Preis stehen. Der Aussteller erhält als Belegexemplar mindestens ein Plakat und einen Katalog.

## Die Ausstellung

Kurator der Ausstellung ist Frank Rüdiger, Gera. Die Ausstellung ist vom 2. März 2010 bis 30. Mai 2010 geplant. Die Eröffnung soll am 1. März 2010 stattfinden.

## Die Bewerbung

Folgende Bewerbungsunterlagen sind als Bestandteil der Einsendung vollständig mitzuliefern: Ein Porträtfoto des Teilnehmers, eine kurze Biografie, Angaben zu bisherigen Ausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen der letzten 5 Jahre, eine Liste der eingereichten Arbeiten sowie eine Adresse, die die Annahme zurückgesandter Arbeiten garantiert.

Die Rücksendung eingereicherter und nicht ausgewählter Arbeiten erfolgt sofort nach der Jury-Sitzung. Alle nicht zur Ausstellung angenommenen Arbeiten werden zu Lasten der Einsender zurückgeschickt, der auch dafür Sorge tragen muss, dass bei Abwesenheit die Annahme der Rücksendung (z. B. Postvollmacht) gewährleistet ist. Der Einsendung sind unbedingt eine Freeway-Marke und ein ausgefüllter Adressaufkleber zur Rücksendung beizulegen. Ansonsten können die Arbeiten nicht zurückgeschickt werden. Werden Sendungen nicht persönlich abgeholt oder sind aus Gründen der Unzustellbarkeit wieder an das MAK zurückgekommen und meldet sich der Einsender innerhalb von zwei Monaten nicht, gehen diese als Sammlungsbestand in das Eigentum des MAK über.

Es wird eine Verwaltungsgebühr von 15,00 € erhoben.

Der Betrag ist bis 31. August 2009 auf folgendes Konto einzuzahlen:

Betrag: 15,00 €  
Sparkasse Gera-Greiz

Bankleitzahl: 830 500 00  
Kontonummer: 19

Zahlungsgrund: 31020.11000  
**9. Anne-Biermann-Preis**

Eine Kopie des Einzahlungsbeleges ist der Einsendung beizulegen. Einsendungen ohne Einzahlungsbeleg werden von der Jury nicht berücksichtigt. Die Rückerstattung der Verwaltungsgebühr ist ausgeschlossen. Das Museum für Angewandte Kunst behält sich vor, Fotografien, die zur Ausstellung angenommen wurden, für den Ausstellungskatalog sowie zu anderweitiger Publizierung der Ausstellung honorarfrei zu nutzen. Dafür haben deren Autoren Vorlagen in digitalisierter Form zur Verfügung zu stellen. Die Urheberrechte bleiben in jedem Fall beim Autor.

Das Museum haftet nicht bei der Einschränkung oder Verletzung von Rechten Dritter durch die Bildautoren. Die Präsentationsform der ausgestellten Arbeiten obliegt dem Museum im Benehmen mit den Ausstellern. Das Museum verpflichtet sich zum sorgsamem Umgang mit allen eingereichten Arbeiten. Für Schäden und Verluste, die während des Verbleibens sowie bei der Verpackung entstehen, wird die Haftung auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Es obliegt dem Einsender, wenn er es wünscht, eine entsprechende Versicherung auf eigene Kosten abzuschließen. Arbeiten, die prämiert und damit Bestandteil der Ausstellung sind, werden während der Ausstellungsdauer versichert, jedoch nicht für Transport und Lagerung. Mit der Einsendung der Bewerbungsunterlagen erkennt jeder Teilnehmer diese Wettbewerbsbedingungen an.

## Die Adresse

Museum für Angewandte Kunst Gera    Kennwort: **9. Anne-Biermann-Preis**  
Greizer Straße 37    07545 Gera    Tel. 0365 / 838 14 30    Fax 0365 / 838 14 32    E-Mail: mak@gera.de  
Diese Ausschreibung finden Sie auch im Internet unter: [www.gera.de](http://www.gera.de)